Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Abgangstage:

Zweimal wöchentlich.

Von New-York: **Donnerstags** und **Sonnabends.**
Von Hamburg: **Mittwochs** und **Sonntags.**

Von Havre: Dienstags.

Diese ist die älteste deutsche Linie; welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt. Für die große Beliebtheit derselben spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

1,250,000

Passagiere befördert und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchtickets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Großmöglichster Comfort für Zwischendeck-Passagiere.

Passage Preise.

1. Cajüte $50—$75, nach Lage der Kammern.
Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Zwischendeck nach Europa, $23.00.
Zwischendeck von Europa, $25.00.
Nach und von Paris, $1.50 extra.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr nach Europa frei, von Europa $ 1.00.

Alle incl. Beköstigung.

Billets von Plymouth nach London frei.

Die von dieser Linie herausgegebene "Europa. Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
61 Broadway, Washington & LaSalle Str., New York. Chicago, Ill.
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND **NEW-YORK!**

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.

via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post-Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder

Gen. Werder.

Von Bremen: Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in sehr kurzer Zeit.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Expreß $80, 100 u. 125	$85 u. 150	
Aeltere Dampfer $100		$100
2 Cajüte, Expreß. $60		72
Aeltere Dampfer 50		60
Zwischendeck.		
per Expreß Dampfer 25		27
„ Older „ 23		25

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer.
1. Cajüte $185 2. Cajüte $100
Zwischendeck:
per Expreß Dampfer $ 52
„ Older „ 48
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Dr. McTaggart,

der bekannte Spezialist von Scranton, ist der einzige Arzt außerhalb New York, Philadelphia und Buffalo, der die Behandlung chronischer und langwieriger Krankheiten, wie Augenleiden, Bronchitis, Scrofeln, Schwindsucht, Verlust der Mannbarkeit, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Geschwüre, Epilepsie, Taubheit, chronische Diarrhöe, Fieber, Leberleiden, Krebs, Schlagfluß, Herzkrankheiten etc., zur Spezialität macht. Desgleichen Frauenkrankheiten.

Wenn du auch noch so lange gelitten, oder noch so viele Aerzte vergebens konsultirt hast, gehe zu Dr. McTaggart sofort und er wird dir sagen, ob dein Leiden zu lindern oder heilbar ist, und keine falschen Hoffnungen machen.

Er verdankt seinen großen Ruf zur Heilung chronischer und langwieriger Krankheiten einer 20jährigen Erfahrung und keinem Mirakel.

Was die Zeitungen sagen:

„Er ist tüchtig, ehrlich und zuverlässig und vertrauenswerth. Er sagt immer, was er meint und meint, was er sagt".—Republican.

„Er ist ein zu brauchbarer Mann zum Verlieren".—Lackawanna Democrat.

Ecke Lackawanna und Washington Ave's, Scranton, Pa.

Jermyn Oel Co.,

119 Wyoming Avenue.

Schraubenschneide,	Bergmanns 300,
Cylinder,	Maschinen,
Karren,	Leinsamen,
Grünes,	Neatsfood,
Schmalz,	Fisch,
und andere	

Oele!!

Naphta in allen Abstufungen.

Crownlight 150 W. W. Kerosene 115 O. W.

Karren-, Axen- und Geschirr-Schmiere.

Lubrikation und Maschinen-Mischungen.

Oel-Behälter.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Vermischte Lokal-Berichte.

— In den Methodistenkirchen dieser Stadt wurden am Sonntag $1767 als Beitrag zu dem Millionenfond kollektirt, den jene Kirchengemeinschaft aufzubringen beschlossen hat.

— Friedrich Bürlle und Caroline Müller wurden am Samstag Abend durch Ald. Post getraut.

— Mit dieser Woche geht das Engagement des Carlsbader Damen-Orchesters zu Ende. Wer dasselbe noch nicht gehört hat, sollte Robinson's Konzerthalle einen Besuch abstatten.

— Der Metzger T. E. Carr baut an der Washington Avenue, beinahe gegenüber dem Courthause, einen Metzgerladen und wird sein Geschäft am 1. April dorthin verlegen. Es heißt, Herr Jakob Schläger gedenke im Frühjahre zu bauen.

— Postmeister Connolly wurde letzte Woche von dem Ver. St. Senat in Amt und Würden bestätigt.

— Michael Jordan von Green Ridge brummt im Gefängniß, weil er an einer Frau nicht genug hatte und letztes Frühjahr ein zweites Dämlein Namens Eva Coyle als Ehegattin heimführte. Eva hatte sich auch die Untugend angewöhnt, die Taschen ihres Mannes zu visitiren und fand darin einen Brief von der „Anderen" und Jordan bestreitet die Existenz derselben nicht.

— Die besten Groceries hat Chas. Hampel, Pittston Avenue.

— Den Angestellten der Passagierzüge der D. L. & W. Bahn ist das Rauchen während des Dienstes verboten worden.

— Die neuen County Bonds zum Betrage von $60,000 sind von den Commissären ausgegeben worden.

— Die von einem hiesigen Blatte gebrachte Nachricht, daß John Jermyn im kommenden Sommer das Forest Haus niederreißen werde, beruht auf einem Irthum; dies wird erst im nächsten Jahre geschehen.

— Das bereits auf den Eröffnungstag projektirte Schauturnen der Turner, Zöglinge und Schüler wird am nächsten Sonntag, den 31. Januar, Abends 8 Uhr, in der Turnhalle unter der Leitung von Turnlehrer F. Eger beginnen und es haben dazu die Mitglieder jener Vereine freien Eintritt, welche an dem Umzuge bei der Einweihung theilnahmen.

— Achtunddreißig Assessoren von Distrikten in diesem County, in welchen Kohlenland liegt, versammelten sich am Mittwoch im Arbitrationszimmer des Courthauses, um über die Steuerauferlegung auf Kohlenland zu berathen. Die Rate wurde auf 827 den Quadratfuß per Acker festgesetzt. Wo Leute Oberfläche und Kohlen darunter eignen, werden sie für Beide besteuert; wo die Ausbeute der Kohlen durch einen Miether betrieben wird, zahlt letzterer die Steuer für die Kohlen, der Eigenthümer die Steuer für die Oberfläche. Auch in Bezug auf andere Punkte verständigten sich die Herren, so daß die Zusammenkunft eine in jeder Hinsicht befriedigende war.

— Seidene Taschentücher für Alle, im Bee Hive.

— In der Von Storch Zeche wurde am Mittwoch John Edwards durch einen Kohlenfall erschlagen. Der Verunglückte war 22 Jahr alt und erst seit einem Jahre in Amerika.

— Der Liquorhändler Patrick C. Callahan starb am Freitag Morgen um 1 Uhr. Er litt schon seit einiger Zeit an chronischer Dyspepsie. Er hinterläßt eine Wittwe und drei Söhne.

— Das verrückte Roller Skating hat seinen Reiz der Neuheit derart verloren, daß sich die Rinks kaum mehr ohne spezielle Attraktionen füllen. An vielen Orten sind sie sogar von den Behörden geschlossen worden, weil sie die Moral der aufwachsenden Generation zerstörten.

— Bestes Familienmehl, Delikatessen, u. s. w., bei Chas. Hampel, Pittston Avenue.

— Herr und Frau Peter Ziegler traten am Mittwoch Nachmittag eine Reise nach Philadelphia, Baltimore, Washington und andere Plätze des Südens an und gedenken etwa zwei Wochen auszubleiben.

— Herr John Schröder hat das kürzlich von ihm erworbene ehemalige Ernst Fischer Eigenthum an Adams Avenue am Mittwoch an County Commissär William Franz für $5225 verkauft.

— Die Dickson Companie dahier hat kürzlich wieder verschiedene neue Bestellungen erhalten, welche erneute Regsamkeit hervorgerufen haben. Für die Salzwerke in Livingston County, N. Y., fertigt sie schwere Hebemaschinerie an und eine Trommel, welche ein 1500 Fuß langes Drahtseil aufnehmen soll. Auch sonst fehlt es nicht an Arbeit.

— Peter Roach von Pleasant Valley glitt am Donnerstag vor Goodman's Store aus und schlug mit voller Gewalt gegen eine der Scheiben. Die Glassplitter verletzten ihn so im Gesichte, daß er nach dem Hospital gebracht werden mußte.

— P. W. Stokes, M. M. McDonald, Joseph Gillespie, George Mitchell, jr., und die Armendirektoren Stewart, Pughe und Williams besuchten am Donnerstag die Armenfarm und fanden die Inventaraufnahme und alles Andere in Ordnung.

— Marternde Schmerzen in den Gliedern werden am besten durch St. Jakobs Oel geheilt.

— Die jährliche Ausstellung der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft wird auf dem Ausstellungsgrunde stattfinden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 14., 15., 16. und 17. Sept. 1886. Prämien zum Betrage von $6000 kommen zur Vertheilung; Wettrennen täglich.

— Frau Elisabeth B. Collings, Mutter des Advokaten John B. Collings und von Frau A. H. Winton, starb letzten Mittwoch Abend um 10 Uhr im 71sten Lebensjahre. Die Dame stammte aus einer der geachtetsten Familien des Wyoming Thales und spielte einst eine bedeutende Rolle in der Bundeshauptstadt Washington, wie auch in späteren Jahren in Wilkesbarre.

— Das republikanische städtische Comite, welches am Mittwoch Abend zusammen trat, setzte die Delegatenwahlen auf Dienstag, den 26. Januar fest, während der Convent zur Nomination eines Kandidaten für Mayor heute (Donnerstag) Nachmittag um 2 Uhr in der Liederkranz Halle abgehalten wird. H. M. Edwards wollte die Primärwahlen am 1. Febr. und den Convent zwei Tage später abgehalten haben, er wurde aber nach langer Debatte überstimmt.

— Der Unterhalt der Gefangenen im Lackawanna County Gefängniß kostete für das mit dem 4. Januar 1886 endende Jahr folgende Summen:

Lebensmittel,	$ 3,098.75
Saläre, inklusive Arzt,	5,185.00
Brennmaterial, Licht und Wasser,	439.67
Reparaturen,	124.54
Gefangenentransport nach Pittsb'a	267.00
Miethe	588.00
Medikamente,	118.70
Seife, Wäsche und Telephone,	221.25
Totalbetrag	$10,164.94

— Repräsentant Scranton hat im Unterhause des Congresses einen Gesetzvorschlag eingereicht, die Bewilligung für ein Regierungsgebäude in Scranton auf $215,000 zu erhöhen. Von der ursprünglich bewilligten Summe blieben nach Bezahlung der Baulot nur $40,000 übrig und mit diesem Betrag kann man doch kein Regierungsgebäude errichten.

— Beecher will am 4. Februar seinen Vortrag in der hiesigen Academy of Music halten und verspricht, nicht wieder wortbrüchig zu werden.

— Der demokratische städtische Convent zur Nomination eines Kandidaten für Mayor wird am nächsten Dienstag, den 2. Februar, stattfinden, die Delegatenwahlen am Samstag zuvor, zwischen 4 und 7 Uhr. Das Possenspiel eines Conventes hätte man sich ersparen können, denn es ist eine ausgemachte Sache, daß Beamish nominirt wird.

— Der Cindermann John Neardon wurde am Samstag in der Stahlmühle der Eisen Companie durch geschmolzenes Metall schwer verbrannt, das aus einem Gefäß spritzte.

— Nichter Hand führt diese Woche in Montrose den Vorsitz über das Susquehanna County Gericht.

— Luther Keller von hier und Laura Frey von Portland, Pa., wurden letzten Freitag getraut.

— Prof. Adams von der Cornell Universität wird heute (Donnerstag) Abend in der Halle der Rowing Association einen Vortrag halten.

— Der Name von Great Bend ist in Hallstead umgeändert worden.

— Die Sitzung des Criminalgerichtes begann am Montag unter dem Vorsitze von Richter Archbald. Vier Mordprozesse sind auf dem Verzeichniß der zu verhandelnden Fälle.

Der Prozeß gegen den der Ermordung seines Landsmannes angeklagten Italiener Luigi Guarglia wurde zuerst aufgerufen. Da man keine direkten oder gravirenden Beweise gegen ihn hat, so ist der Ausgang des Prozesses zweifelhaft.

— Die Primärwahlen am Dienstag sind zu Gunsten von Col. Ezra H. Nipple ausgefallen und zwar mit einer so überwältigenden Mehrheit, daß an seiner Nomination für das Mayorsamt nicht zu zweifeln ist. Er erhielt sämmtliche Delegaten, mit Ausnahme jener der 6., 12. und 21. Wards, welche für Major Penman gingen. Wenn die Republikaner am Wahltage eine gleiche Regsamkeit für ihren Liebling entfalten, so ist seine Wahl schon jetzt als ein besiegeltes Faktum zu betrachten.

In der 16. Ward wurde James P. Dickson für den Select und Simon Rice für den Common Council nominirt.

In der 4. Ward erhielt Robert Williams die Nomination für den Common Council.

Für die 5. Ward ist J. E. Richards für den Common Council und John Morris für Schuldirektor aufgestellt.

In der 15. Ward ist John H. Fellows für Schuldirektor nominirt worden.

In der 1. Ward erhielt Finley Roß die Nomination für Select Council über John B. Farries; Walter B. Christmas ist der Auserwählte für Common Council und G. A. Kemmerling für Schuldirektor.

— Aus der Metzgerei von Church & Griffin zu Bull's Head stahlen in der Montag Nacht Diebe eine Menge Artikel, wie Messer, Fleisch, Essig etc., nebst einer geringen Summe Wechsel.

— Die Freiligrath und die Kaiser Logen des deutschen Ordens der Harugari veranstalten gemeinschaftlich am 9. März einen Ball, dessen Reinertrag hülfsbedürftigen Deutschen dieser Stadt zugewandt werden soll. Wirklich ein löbliches Unternehmen, das Nachahmung verdient!

— Der Sanitätsarzt hat die Pauli Gebäude an Spruce Straße als eine Nuisance erklärt, was dieselben schon vor 15 Jahren waren. Mancher Bewohner hat sich in jenen Hütten den Keim zu einer lebenslänglichen Krankheit geholt, denn die Drainirung ist so schlecht, daß die Keller oft voll Wasser stehen.

— Die Schulen in den Wards des mittleren Stadttheiles waren schon längst überfüllt und die Klagen sind seit einiger Zeit so dringend geworden, daß der Schulrath am Montag Abend beschloß, die Errichtung eines weiteren Schulgebäudes in Angriff zu nehmen. Die Eisen Companie besitzt zwei Lots an der Ecke von Madison Avenue und Pinestraße, auf welche die Direktoren ein Auge haben.

Trinkt Duffy's Pure Malt Whiskey. Zum Verkauf bei Peter Ziegler.

Filzhüte von allen Formen und Schattirungen, leicht und schwer, in Brown's Bee Hive.

Rubbers, Rubbers zu Engrospreisen, in Nettleton's Wyoming Haus Schuh Emporium.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Neue Anzeigen.

Aufforderung.

Herman Fröbel aus Oberbobritzsch, Amtsgericht Freiberg, im Königreich Sachsen, wird ersucht, wegen wichtiger Angelegenheiten aus Deutschland auf dem Bureau des Unterzeichneten vorzusprechen. Wm. F. Kiesel,
515 Lackawanna Avenue.

Mädchen verlangt.

Ein braves deutsches Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, kann besten Lohn erhalten, wenn es sich in dieser Office meldet.

Scranton Liederkranz.

Die monatliche Geschäftsversammlung des Liederkranz wird am Sonntag, den 31. Jan., Nachmittags 3 Uhr, stattfinden, da wegen des Maskenballes die Halle am 7. Februar deforirt wird. Alle Mitglieder sind zum Erscheinen ersucht, um über den Ankauf eines neuen Pianos zu berathen.

Am Abend des 31. Januar marschirt der Verein nach der Turnhalle, um dem Schauturnen beizuwohnen. Der Sekretär.

Warnung.

Unterzeichneter warnt hiermit alle deutschen Kaufleute, Metzger u. s. w., seiner Frau Albertine nichts auf seinen Namen zu borgen, da er von jetzt ab keine von ihr gemachten Schulden mehr bezahlt.

Scranton, 22. Januar 1886
Wilhelm Blechert.

Deutscher Bau-Verein.

Den Mitgliedern des genannten Vereins wird hiermit angezeigt, daß die jährliche Versammlung zur Wahl der Beamten, Amendirung der Vereinsgesetze und Behandlung anderer wichtigen Geschäfte am

Samstag, den 13. Febr.,

Abends 8 Uhr stattfindet. Alle Mitglieder sind eingeladen. R. G. Goodman,
4,3 Sekretär.

Masken-Ball
des
Scranton Liederkranz,
am
Montag, den 8. Februar.

Der billigste Uhrenladen ist
19 Lackawanna Avenue.

Louis Reichert

ist über 18 Jahre im Geschäft, macht alle Arbeiten selbst und alle auf von ihm reparirten Artikel geben volle Zufriedenheit.

Für neue Taschen- und Stubenuhren gehet zu ihm und sehet seine Preise.

Uhrengläser werden eingesetzt für 10 Cents.
Louis Reichert,
2,3m 19 Lackawanna Avenue.

Großer Masken-Ball,

zum Benefiz von

Frau Westhauser, Petersburg,

In Wahlers' Halle, Dunmore,

am

Samstag, 20. Februar 1886.

Tickets, 25 Cents. Damen, 15 Cents.
Musik von der Crystal Band.

Die Firma Keiper & Sherman

ist von heute an mit gegenseitiger Uebereinstimmung aufgelöst. Alle Forderungen bezahlt G. Keiper, welcher auch allein berechtigt ist, Außenstände zu kollektiren. Das Geschäft wird von mir fortgesetzt und bitte ich auch ferner um die Kundschaft eines verehrten Publikums.
Gowin Keiper.
Scranton, 2. Januar 1886.

Großer Masken-Ball,

abgehalten in

Geo. Farber's Fairview Halle,

am

Samstag, 20. Febr. 1886.

Eintritt, 25 Cents.

Dipprie & Fritz,

haben soeben in

115 N. Main Avenue, Hyde Park,

einen

Grocerie und Provision Store

eröffnet, und laden die Deutschen von Stadt und Umgegend freundlichst zum Besuche ein. Wir verkaufen die besten Artikel so billig, wie irgend sonst ein Geschäft, und bedienen unsere Kunden reell und zuvorkommend.

Das Carlsbader
Damen-Orchester
konzertirt jeden Abend bei
Charles Robinson,
328 Lackawanna Avenue.

Die Thatsache

steht für immer unbestreitbar fest, daß die berühmten

Estey Organs

die besten in der Welt sind.

Man bittet vorzusprechen und unsere sehr

Hübsche Auswahl

zu besichtigen. Hauptquartier:

313½ Spruce Straße,
Scranton, Pa.

New York Haargeschäft,
305 Spruce Straße.
Zweig von Paris. Zweig von New York.

Waaren von menschlichen Haaren und kosmetische Mittel par excellence.
Haarschneiden für Damen und Kinder eine Spezialität. 51,3m

Deutsche Apotheke,
von
Carl Lorenz,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Mein berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

„Altdeutsche Bierstube,"
710 Pittston Avenue,
Elfte Ward, Scranton, Pa.

Haupt-Niederlage für Scranton und Umgegend von

Laxn. Co's.

Berühmtem „Polaris" Kümmel, Rum-, Arrac- und Weinpunsch Extracten.
(Ausgezeichnet für Familien)
Reelle Bedienung und billige Preise.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, Bass und Guinness Export Bier und Ale, ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht, sowie gut gewärmte Zimmer mit vorzüglichsten Betten. Edw. Busath,

---

GOLDSMITH'S.

Wholesale and Retail.

Stiefeln und Schuhe. | Pantoffeln und Rubbers.

Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.

Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.

Engros und Detail.

GOLDSMITH'S.

Davis'
Dampf-Färberei,
308 Penn Avenue, Scranton,
Zweiggeschäft, 138 Main Ave., Hyde Park.
Die beste Färberei in der Stadt. Herren- und Damenkleider gereinigt und gefärbt.

Soeben erhalten:
$2.75 acht Tage Uhren,
in Gehäusen von schwarzem Nußbaumholze, die früher nie unter $4.00 verkauft wurden.
E. Schimpff, Juwelier,
319 Lackawanna Ave.

Dampf Teppich- und Feder-Reinigungs-Fabrik,
Ecke Lackawanna Avenue und 8. Straße, Scranton.

Federn gereinigt
durch einen
Patent Dampf-Prozeß,

der von keinem anderen übertroffen werden kann. Aller animalischer Stoff, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit erhöht.

Teppiche und Rugs

ausgeklopft und gebürstet. Alles Ungeziefer getödtet durch

heiße Luft.

Wir reinigen die feinsten wie die geringsten Teppiche, ohne dieselben im geringsten zu beschädigen. Bestellungen können in der Fabrik hinterlassen werden oder per Post oder per Telephon nach unserem Laden, 408 Lackawanna Avenue, gesandt werden und wird prompte Bedienung zugesichert. Waaren werden ohne extra Berechnung abgeholt und wieder überliefert.

S. G. Kerr & Co.

BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139

Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.

Von Thee Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.

Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W. Kirchhoff.

— Die —
Scranton City Bank.
Capital $55,250.

P. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Throop, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Edward Busath,
Civil-Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Library Gebäude, Wyoming Avenue,
Zimmer No. 27.

Aufträge für trigonometrische und polygonometrische Vermessungen, Nivellirungen, Anlage von Wasserleitungen und Drainagen, Auslagen und Vermessen von Baulots, Bau von Brücken in Eisen, Stein oder Holz und Anfertigung von Bauplänen und Kosten-Anschlägen für Gebäude jeder Art und Größe werden gewissenhaft ausgeführt.

Trinket
Rhens-Wasser,
das beste importirte natürliche Mineralwasser im Markte; **übertrifft alle anderen.**

Zu verkaufen in allen besseren Salons und Restaurants.

P. Scherer & Co.,
11 Barclay Straße, New York,
alleinige Agenten für die Vereinigten Staaten und Canada.

Depot: Bei **Louis Tisch,** Grocer, Wilkesbarre, Pa.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.

Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.

Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.

Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Deutsche
Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

F. W. Winter,
824, 826 und 828 Capouse Ave.,
Händler in
Groceries, Provisionen
und
Farm-Produkten,
Weinen und Liquören, u. s. w.,
und Eigenthümer des
„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein
F. W. Winter.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Die Töchter des Philadelphia Bankiers F. A. Drexel, welche von ihrem Vater $12,000,000 erbten, haben kürzlich nahe Bristol, in diesem Staate, 200 Acker Land gekauft und werden darauf eine Industriescholle und eine Heimath für Waisenkinder errichten.

— Die Schultafeln-Fabrik von Henry Fulmer zu Slatington brannte am Sonntag nebst Inhalt nieder. Verlust $45,000, Versicherung $25,000.

— Das große Schulgebäude in der Mittelward von Chester wurde am Montag in der Frühe durch Feuer zerstört. Verlust $10,000.

— Das demokratische Staatscomite hielt am vorigen Mittwoch eine Sitzung in Harrisburg. Der jetzige Vorsitzer W. U. Hensel wurde mit 61 gegen 14 Stimmen wieder zur gleichen Stelle erwählt. Wilkesbarre und Harrisburg bewarben sich um die nächste Staatsconvention, die auf den 18. August festgesetzt wurde; Harrisburg siegte mit 42 gegen 29 Stimmen.

— Herr Carl Vollmar, Herausgeber der in Williamsport erscheinenden „Susquehanna Zeitung", starb am 15. Januar im Alter von 74 Jahren an einem Herzschlage. Immerhin ein Trost für die Hinterbliebenen, daß er nicht dem Hungertyphus erlegen ist.

— John H. Cessna, von Bradford County, hat ein Pferd, welches eifrig Tabak kaut und sehr störrisch wird, wenn ihm sein Herr nicht regelmäßig einen "chew" anbietet.

— Man schätzt die diesjährige Produktion von Anthracite Kohlen auf 35,000,000 Tonnen, gegen 31,000,000 Tonnen im Vorjahre, und die Produktion von weichen Kohlen veranschlagt man auf 4,000,000 Tonnen mehr, als im Jahre 1885.

— Die Angestellten der Pennsylvania Companie zu Altoona, nahezu 500 an Zahl, arbeiten seit vergangener Woche zehn Stunden.

— Die Thüre des D. L. & W. Stationshauses zu Water Gap wurde Mittwoch Nacht erbrochen, doch vermißte der Agent Nichts von Werth.

— Aus dem Geschäft des deutschen Schneiders John Peschko in Ost Stroudsburg, Monroe County, wurden Mittwoch Nacht Kleidungsstücke im Werthe von $60 gestohlen.

— Die Aktionäre der Lehigh Valley Bahngesellschaft hielten am Mittwoch ihre Jahresversammlung in Philadelphia. Präsident Wilbur wurde wieder erwählt; Direktoren sind: Chas. Hartshorne, Wm. L. Conyngham,Ario Pardee, Wm. A. Ingham, George B. Markle, Robert H. Sayre, James J. Blakslee, Joseph Patterson, John R. Fell, Robert A. Lamberton, John B. Garrett und Charles O. Skeer. Kohlen wurden im letzten Fiscaljahr über die Bahn befördert 6,312,430 Tonnen; Passagiere 2,273,700; für neue Kohlen- und Frachtwagen wurden $361,000 verausgabt. Die Totaleinnahmen betrugen $9,289,261.50, die Betriebsausgaben waren $888,997.83, und nach Bezahlung von Interessen und Dividenden verblieben $30,102,62. Das Betriebskapital beträgt $58,746,100.

— Die Ost Pennsylvania Conferenz der evangelischen oder deutschen Methodistenkirche wird am 24. Februar in Reading zusammen treten.

— Der „ehrwürdige" Trustee und Finanz-Sekretär der Cumberland Presbyterianer Kirche von McKeesport, Rodarmour, konnte der Versuchung nicht widerstehen, die hübsche Christin Frl. Wolsey zu küssen, wofür Beide suspendirt wurden. Weiter will der Kirchenvater indessen nicht gegangen sein, trotzdem man über unlautere Beziehungen munkelt.

— Die in Nro. 634 Minor-Straße, Reading, Pa., wohnhafte Frau Jacob Ströhler erklärt St. Jakobs Oel für ein ausgezeichnetes Linderungsmittel; sie benutzt dasselbe häufig gegen nervöse Kopfschmerzen mit den besten Erfolgen. Es hilft beinahe augenblicklich.

— Im nördlichen Theile von Berks County tritt die Diphtheritis epidemisch auf. Innerhalb fünf Meilen von Kleinsville sind in kurzer Zeit 25—30 Kinder der Krankheit erlegen.

— An dem Shenandoah Zweig der Reading Eisenbahn ereignete sich am Samstag Morgen eine Erdsenkung von 60 Fuß im Umfang und zwei Fuß tief, als gerade ein Kohlenzug darüber fuhr; bald darauf sank die Oberfläche gänzlich in die Grube hinab und es entstand ein Loch von 75 Fuß im Umfang. Nicht lange zuvor war ein Passagierzug über die Stelle gefahren.

— Durch einen Zusammenstoß von Frachtzügen an dem Catawissa Zweig der Reading Bahn am Samstag wurden zwei Angestellte getödtet und zwei andere schwer verwundet. Beide Lokomotiven und mehrere Frachtwagen wurden demolirt.

— Das St. Cloud Hotel an Archstraße, in Philadelphia, und ein halbes Dutzend andere Gebäude brannten am Dienstag in der Frühe nieder und man veranschlagt den Schaden auf dreiviertel Millionen Dollars. Die Hitze war so intensiv, daß die Feuerleute mehrmals retiriren mußten. Ein Menschenverlust ist nicht zu beklagen.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht, das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Großer Vorrath
Mänteln, New Markets,
Circulars und Saques
—für—
Frauen und Mädchen.

Damen New Markets für $3.98, $4.88, $5.75, $6.75, $8.75 und aufwärts.

Kinder-Röcke von $2 aufwärts.

Doppelte Shawls, gute Qualität, für $3.88.

Vortheile in weißen Teppichen $1.25. Comfortables von 75 Cents aufwärts.

Herren Scharlachhemden, ganz Wolle, für 49 Cents.

Damen 50 Cent Westen für 39 Cents; 4knöpfige Kid Handschuhe 50 Cents; 10 Cent Kleider-Cambrics für 7 Cents.

Türkisches rothes Tafellinnen für 29 Cents.

Walter's,
419 Lackawanna Avenue.

Scranton
Eisenwaaren-Handlung,
131 Wyoming Avenue.

Die Hayward Handgranate erzielt bei der Foir die erste Prämie.—Henley und andere Roller-Rinkschuhe; die besten. Feinste Messerschmiedwaaren. — Handwerksgeräthe für Maschinisten, Schreiner, Schmiede. 47